

Herbstwanderungen

- [08.11.2025](#)
- [26.10.2024](#)
- [11.11.2023](#)
- [14.10.2023](#)
- [12.11.2022](#)
- [17.09.2022](#)
- [06.11.2021](#)
- [30.10.2021](#)
- [18.09.2021](#)
- [11.09.2021](#)
- [16.11.2019](#)
- [19.10.2019](#)
- [03.11.2018](#)
- [13.10.2018](#)
- [14.10.2017](#)
- [29.10.2016](#)
- [17.10.2015](#)
- [15.11.2014](#)
- [19.10.2013](#)
- [04.11.2012](#)

08.11.2025

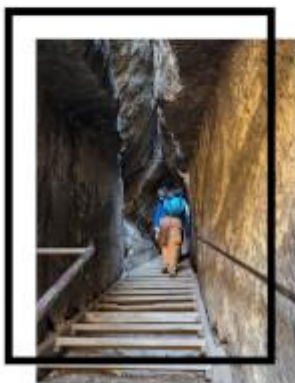
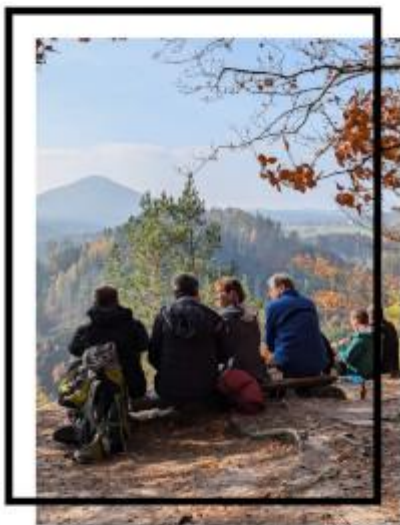
Route (ca. 16 km): Oberwiesenthal – Hüttenbachviadukt - Sprungschanzen Oberwiesenthal - Friedensglocke auf dem Fichtelberg - Keilberg - Oberwiesenthal

GPX-Datei: [2025-11-08_FSD_BSG-Fichtelberg.gpx](#)



26.10.2024

Route (ca. 15 km): Vysoká Lípa (Hohenleipa) – Schauenstein – Rudolfstein – Jetřichovice – Vysoká Lípa



11.11.2023

Ziele: Papststein - Gohrisch - Lichterhöhle



14.10.2023

Route: Prießnitz-Quelle (Rossendorf) - Heidemühle - Prießnitz-Mündung in die Elbe am
Diakonissenkrankenhaus Dresden

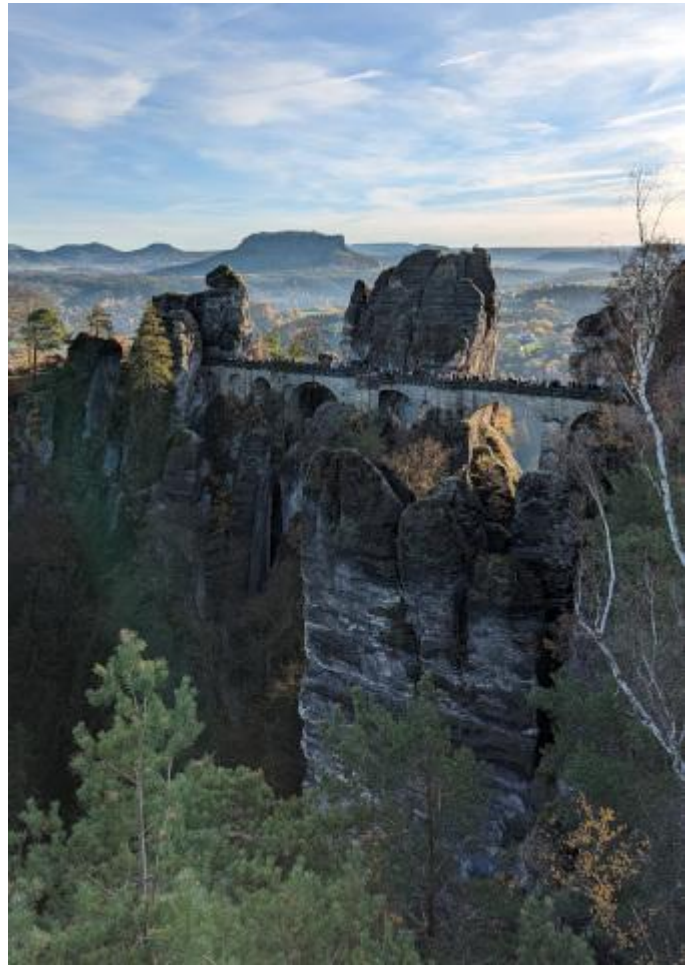


12.11.2022

Route (ca. 14 km): Bahnhof Königstein – Fähre über die Elbe – Halbestadt – Lilienstein – Kurort Rathen – Basteibrücke – Steinerner Tisch – Burgruine Wehlen – Fährfahrt über die Elbe – Bahnhof Stadt Wehlen







17.09.2022

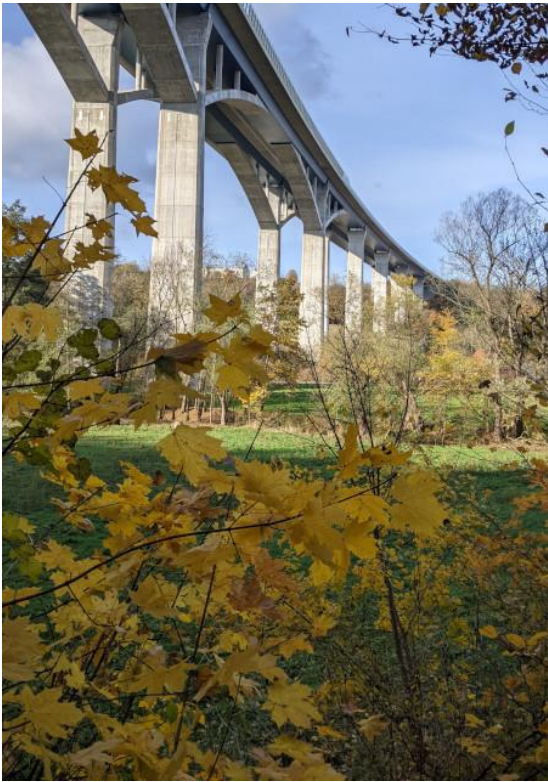
Route: Grenzübergang Bahratal - Mordgrund Berg - Sattelberg - Oelsener Höhe -
Bienhof - Rückhaltebecken Mordgrundbach - Hellendorf





06.11.2021

Route (ca. 3.5 h Bewegung, 10 km): Lockwitz - Borthen - Wölkau - Lockwitz







30.10.2021

Route: Prohlis - Nickern - Kauscha - Goppeln - Golberode -Gebergrund - Rippien - Goldene Höhe - Bannewitz - Eutschützer Mühle -Nöthnitzbachtal - Nöthnitz - Mockritz

Zusatzinfos:

- <https://out.ac/XjWKe>
- https://www.dvb.de/de-de/entdecken/wandertipps/mockritz_prohlis
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Archaeo-Pfad Dresden](https://de.wikipedia.org/wiki/Archaeo-Pfad_Dresden)

18.09.2021

Route: Zentrum (H) Prager Straße > Plauen > Räcknitz > Zschertnitz > Großer Garten > Zentrum (H) Prager Straße

DVB Stadtteil-Detektivspiel Dresden-Süd, siehe <https://www.dvb.de/de-de/entdecken/familie/spielen>



11.09.2021

Route: S-Bahnhof Meißen Triebischtal -Helmmühle - Piskowitz - Weitzschen - Appenhof
(Röschenmundloch Rothschrnberger Stolln) - Rothschrnberg (Hauptmundloch
Rothschrnberger Stolln) - Rothschrnberg, Haltestelle Abzw. Kottewitz



16.11.2019

Route: Rosenthal Zollhäuser – Bielgrundweg – Grenzweg – Forststeig – Zeisigstein – Zauschengrund – Bielatal – Rosenthal

19.10.2019

Route: Kurort Hartha - Forstpark - Botanischer Garten Tharandter Wald - (H) S-Bhf. Tharandt

03.11.2018

Route (ca. 16 km): Moritzburg - Seerosenteich am Friedwald - Sternwarte Radebeul - Altkötzschenbroda - Niederwartha









13.10.2018

Route (ca. 6 km): Planetenweg von Dohna nach Weesenstein



14.10.2017

Route (ca. 18 km): Rundwanderung ab Brtniky (CZ) über den Wolfsberg











29.10.2016

Route (ca. 13 km): Porschdorf - Polenztal - Schulzengrund - Brandaussicht - Aussicht Hafersäcke - Waitzdorf - Ochelaussichten - Kohlmühle - Porschdorf

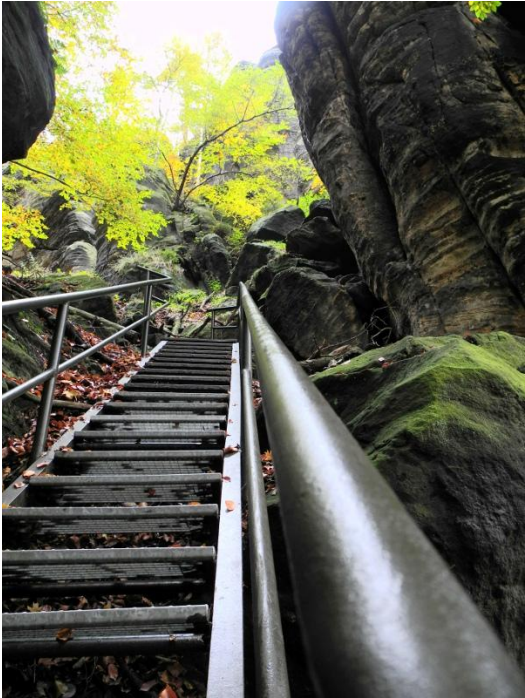
Von der Nationalparkbahn legten wir in Porschdorf ab, vervollständigten uns auf 29 Personen (darunter 7 Kinder) und machten uns auf dem Naturpfad entlang der Polenz auf den Weg zum Aufstieg durch den Schulzengrund. Vorbei an hochwandigen Felsen schwommen wir durch den Meeresgrund - nur 95 Millionen Jahre später, die jetzt wie riesige Geschichtsbücher mit Erzählungen über Verwitterung und Abtragung des Sandsteins wirken. Ein Fisch unter uns erwies sich als besonders kitschig und wurde "Killerfisch" getauft. Auf dem Brand angekommen steuerten wir direkt auf die Brand-Baude zu und genossen das weite Panorama der herbstlich bunten Sächsischen Schweiz. Der Blick reicht hier von den Schrammsteinen bis zum Basteigebiet. In der Baude wurden anschließend die reservierten Plätze besetzt und eine warme Mahlzeit eingenommen. Wie sich später herausstellte stand uns der eigentliche Kraftakt noch bevor. Ein letzter Blick noch von der "Aussicht Hafersäcke" und weiter ging es die Brandstufen hinab ins Tal, um dann wieder den Malerweg bergauf nach Waitzdorf aufzunehmen. Das war ein sehr einprägsamer Aufstieg und bot Anlass zu einer Verschnaufpause. Wenige Schritte über den goldfarbenen Blätterteppich weiter boten sich zwei Aussichten mit reizvollem Blick auf den Lilienstein sowie einem wunderschönen Panorama an. Bei letzterem ist ein Kreuz mit Blumenkranz zu entdecken. 2005 stürzte mit fast 19 Jahren eine Frau vom Felsen. Es ist ein Gedenken an "Stefanie", aber auch eine Mahnung an die Lebenden, die ungesicherten Aussichtsplattformen extrem vorsichtig zu betreten. Der Abstieg zum Ort Kohlmühle entlang eines Baches wirkte mystisch und verschlungen und führte zum Eingang des Kohlichtgrabens. Wir durchquerten den liebevoll gestalteten Ort Kohlmühle und gewannen durch unsere vorzeitige Ankunft an der (H) Goßdorf-Kohlmühle noch etwas Wegstrecke entlang der Sebnitz bis nach Porschdorf dazu, womit es unverhofft eine Rundwanderung wurde.





















17.10.2015

Route (21.1 km): Königstein - Nikolsdorf - Panoramablick Bernhardstein - Bielatal - Quirl - Königstein

Diese Rundwanderung hatte einiges zu bieten: atemberaubende Ausblicke auf vernebelte Felsen und Berge, steile Auf- und Abstiege, matschige Wege und Pilze! Unsere jüngste Teilnehmerin mit einem Alter von knapp vier Monaten hat die Tour mit einem Lächeln überstanden - den ganzen Tag an der frischen Luft und wie auf einer Sänfte schwebend über Stein und Treppe.

Gleich zu Beginn ging es in Königstein Stufe für Stufe auf den Malerweg, vorbei an der Festung Königstein auf den Weg nach Nikolsdorf. An der Naturbühne Leupoldishain legten wir die erste größere Verschnaufpause ein. Wenige Schritte weiter genossen wir den Panoramablick auf die Festung Königstein, den Lilienstein, Quirl und komplett wolkenverhangen: den Pfaffenstein. Vom Ausblick auf dem Bernhardstein wurde der Blick weiter in den Osten geöffnet. Hinab ging es nach Bielatal. Nach einer Rast ging es jetzt schnurstraks dem grünen Punkt folgend in Richtung Pfaffenstein und den Malerweg entlang am Quirl vorbei zurück zum Ausgangspunkt, den Bahnhof in Königstein, und nach einer Minute Wartezeit in die S-Bahn.

Herbstlichen Dank an alle Teilnehmer!













15.11.2014

Route (18.4 km): Zirkelstein - Großer Zschirnstein - Wildbretkeller - Kleiner Zschirnstein - Kaiserkrone

Ziemlich spät für eine Herbstwanderung, dafür aber bei mildem Wetter und noch sparsam angewendetem bunten Pinselstrich in der Landschaft absolvierten wir auf über 18 km eine wahre Gipfeltour. Vom Parkplatz in Reinhardtsdorf nahmen 14 Wanderer Kurs auf den Zirkelstein, um von dort aus Blickkontakt zum Tagesziel und höchsten Gipfel der Sächsischen Schweiz bzw. deutschen Teil des Elbsandsteingebirges, dem Großen Zschirnstein, aufzunehmen. Dieser hielt als kulturellen Höhepunkt eine im Mai 2011 aufgestellte, restaurierte historische Triangulationssäule bereit, die 1865 zur Vermessung des Königreiches Sachsen unter der Leitung von Prof. Christian August Nagel aufgebaut wurde.

Bei 541,4 m über dem Kronstädter Pegel (ü. HN56) wehte uns ein lausiger Wind um die Ohren - hin zum benachbarten Gipfel des Kleinen Zschirnsteins. Von dort blickten wir über Kleingießhübel hinweg zu vielen bekannten Tafelbergen, wie dem Lilienstein. Ihren Abschluss fand die Wanderung auf der Kaiserkrone, dessen Namensgebung sich bei Besteigen der drei Felsen (Zacken) mit grandiosen Aussichten erschließt.









19.10.2013

Route: Bad Schandau - Schrammsteinaussicht - Schmilka





04.11.2012

Route: Bhf. Königstein - Festung Königstein - Diebeskeller (Quirl) - Barbarine (Pfaffenstein) - Bhf. Königstein





